

Für den optimalen Näherfolg:

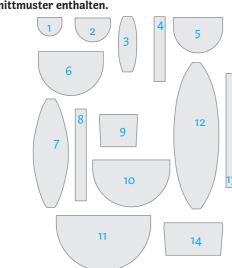
Den Stoff so vorwaschen, wie Sie auch das fertige Stück waschen möchten. Den Stoff bügeln, um ungewollte Falten zu entfernen.

> Sie sind vielleicht versucht, das 'n auszulassen, aber das Bügeli vor dem Zuschneiden ergibt ein professionelleres Ergebnis.



Die folgenden Schnitt-Teile sind im Schnittmuster enthalten.

- 1. Schablone für Applikationen A
- 2. Vorder- und Rückenteil A
- 3. Boden A
- 4. Träger A 5. Schablone für Applikationen B
- 6. Vorder- und Rückenteil B
- 7. Boden B 8. Träger B
- 9. Innentasche B
- 10. Schablone für Applikationen C
 11. Vorder- und Rückenteil C
- 12. Boden C
- 13. Träger C
- 14. Innentasche C



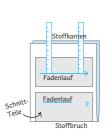
Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 4 verwenden. Für Modell B: Schnitt-Teile 5 bis 9 verwenden. Für Modell C: Schnitt-Teile 10 bis 14 verwenden.

Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Die Teile zuschneiden. Mit einem Bügeleisen ohne Dampf die Teile glätten, damit ein akkurates Zuschneiden möglich ist.

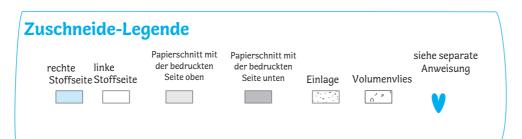
Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angedruckt. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidenpläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

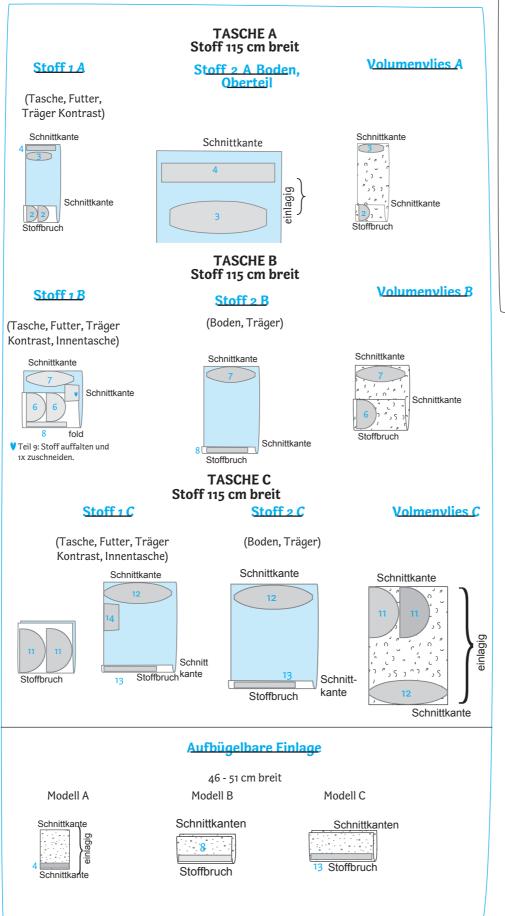
Ist im Zuschneideplan ein **V** abgebildet, gibt es hierfür spezielle Zuschneide-Anleitungen.

Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffs ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.









Markieren

Zum Übertragen von Markierungen und Umbrüchen auf dem Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Zauberstift verwenden. Immer auf der linken Stoffseite markieren, wenn nichts anderes angegeben ist. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, diese mit Stecknadeln, Heftstichen oder dem Zauberstift anzeichner



Ein Zauberstift kann je anachdem mit Wasser ode auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.

Passzeichen werden zum akkuraten Zusammensetzen der entsprechenden Teile verwendet, sowie zum Hervorheben spezieller Ansatzmarkierungen. Es ist sehr wichtig, dass Passzeichen vor dem Abnehmen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Einfch geht es, wenn am Passzeichen ein kleiner Knips auf der Nahtzugabe in den Stoff geschnitten wird.

na: KLEINE Knipse

WENIGER ALS nahtzugaben-breit

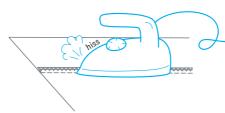
Vahtzugabe sollte der Knips nicht tiefer als 3 mm sein.



Nahtzugaben

Geradstich und alle Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt, wenn nichts anderes notiert ist.

Zum Versäubern (entweder einzelner Kanten oder gemeinsame Nahtzugaben) einen breiten Zickzack mittlerer Länge oder die Overlock verwenden. Alternativ die in der Nähmaschinen-Anleitung empfohlenen



Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben ist.

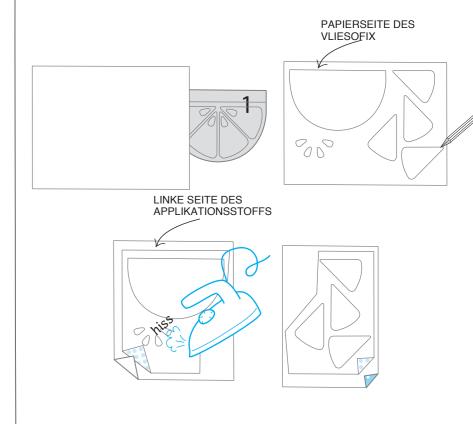


Näh-Legende

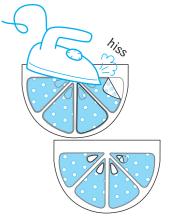
rechte Seite rechte Seite linke Volumenvlies Stoff 1 Stoff 2

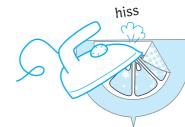
Tasche A

1. Die Stoffe für die Applikationen auswählen. Alle Teile separat auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Die klebeseite des Vliesofix (raue Seite) auf die linke Seite des gewählten Applikationsstoffs auflegen und aufbügeln.

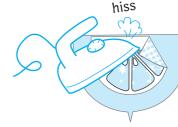


2. Alle Teile ausschneiden. Das Trägerpapier von den Zitronenscheiben abziehen, auf der Innenseite der Zitrone (weißer Stoff) gemäß der Ansatzmarkierungen auflegen und aufbügeln. Trägerpapier von den Zitronenkernen abziehen und diese auf den Zitronenscheiben positionieren, aufbügeln.

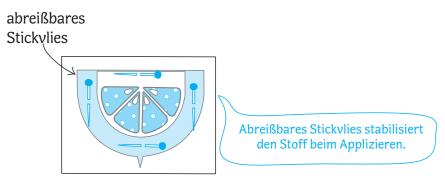




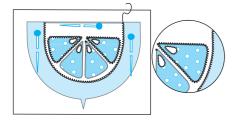
3. Trägerpapier vom Innenteil der Zitrone (weißer Stoff) abziehen und dieses auf ein Vorder- und Rückenteil entsprechend der Ansatzmarkierungen auflegen, aufbügeln.



4. Ein Stück abreißbares Stickvlies unter die Applikation legen. Stecken oder heften.



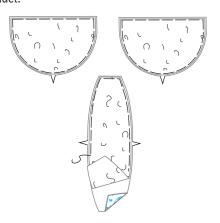
5. Die Außenkanten der Applikation werden mit Satinstich umrandet. Ein Satinstich ist ein mitelbreiter Zickzack mit sehr kurzer Stichlänge. Testen Sie Ihre Sticheinstellungen auf einem Reststück Stoff und passen Sie die Einstellungen ggf. an. Um alle Schnittkanten der Applikation mit Satinstich steppen. Die Garnfarbe, wo nötig, entsprechend wechseln. Stickvlies abreißen.



6. Die Zackenlitze auf die rechte Seite des Vorderteils entlang der Außenkante der Zitronte wie gezeigt auflegen. MIttig aufnähen.

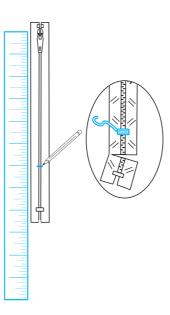


7. Volumenvlies auf die linke Seite von zwei Vorder- und Rückenteilen sowie auf den Stoff 2-Boden auflegen. Knappkantig heften. Hinweis: Die verbleibenden Teile werden später für das Futter verwendet.



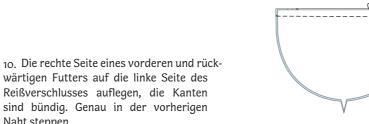
Den Reißverschluss einnähen

8. Hinweis: Die Tasche benötigt einen 15 cm langen Reißverschluss. Ist Ihr Reißverschluss länger, messen Sie bitte von der Oberkante aus 15 cm ab und nähen Sie wie gezeigt entlan der Markierung per Hand über die Zähnchen. Den überstehenden Reißverschluss 1 cm unterhalb der Markierung abschneiden.





9. Den Reißverschlussfuß in die Maschine einsetzen, den Fuß links von der Nadel einsetzen. Den Reißverschluss auf das Vorderteil entlang der Reißverschlussnaht auflegen, rechts auf rechts, das Reißverschlussband liegt mittig auf der Nahtlinie und der Reißer endet in gleichmäßigem Abstand von den Seiten. Mit 1,5 cm Abstand zur Kante steppen.

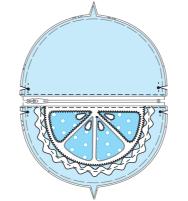




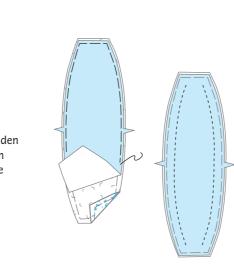
Naht steppen.

11. Das vordere und rückwärtige Futter auf rechts wenden. Knappkantig zu den Außenkanten heften. Die restlichen Vorderund Rückenteile ebenso entlang der anderen Kante des Reißverschlusses ebenso aufnähen.





13. Zur Verstärkung der Außennähte am Vorder- und Rückenteil mit 1,5 cm Abstand zur Schnittkante an jedem Punkt wie gezeigt steppen. Zu den Punkten einschneiden, nicht über die Naht schneiden.

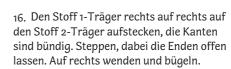


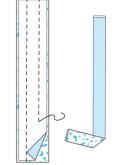
Den Stoff 1-Boden links auf links auf den Stoff 2-Boden aufstecken, die Kanten sind bündig. Knappkantig heften. Die Außenkanten mit einer Stütznaht stabilisieren. Die Stützaht wird in einem Abstand von 1,5 cm zu den Kanten mit Passzeichen gearbeitet.

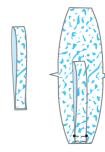




15. Einlage auf die linke Seite des Stoff 2-Trägers aufbügeln.

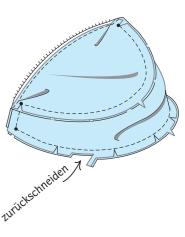




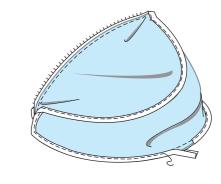


17. Die Enden des Trägers aufeinander legen, die Stoff 1-Seite liegt innen. Den Träger auf den Stoff 2-Boden auflegen, der Träger liegt zwischen den Punkten an einem Ende. Knappkantig heften.

18. Reißverschluss öffnen. Die Vorder- und Rückenteile auf die Außenkanten des Bodens rechts auf rechts auflegen, die Passzeichen und Punkte treffen entsprechend aufeinander. Steppen, dabei an den Punkten an den Ecken das Nähgut entsprechend drehen. Nahtzugaben auf 6 mm zurückschneiden.



19. Die Nahtzugaben mit doppelt gefalztem Schrägband einfassen, ein Ende 1,3 cm einschlagen und wie gezeigt über das andere Ende legen. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen. Auf rechts wenden und bügeln.

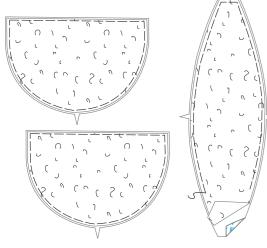


K216—Seite 3 von 4

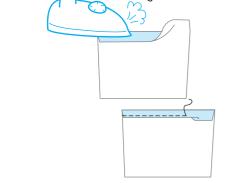
Tasche B

Die Orangen-Applikation wie die Applikationen Schritt 1 bis 6, Modell A arbeiten, die Zackenlitze weglassen.

1. Das Volumenvlies auf die linke Seite von zwei Vorder- und Rückenteilen und auf den Stoff 2-Boden auflegen. Knappkantig heften. Hinweis: Die verbleibenden Teile werden als Futter

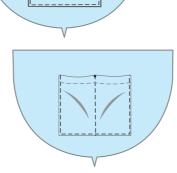


2. Die Oberkante der Innentasche entlang der Faltlinie einschlagen und bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen und bügeln. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.

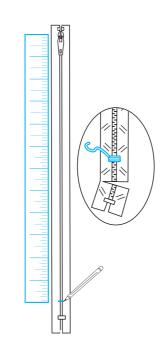


3. Die Seiten- und Unterkante der Innentasche 1,5 cm einschlagen und bügeln.

4. Die Innentasche auf die rechte Seite eines vorderen und rückwärtigen Futterteils aufstecken, die Position ist im Schnittmuster angezeichnet. Knappkantig zu den Seiten und der Unterkante der Innentasche steppen. Den Punkt auf der Innentasche auf den Punkt am Futter auflegen. Entlang der Stepplinie steppen.



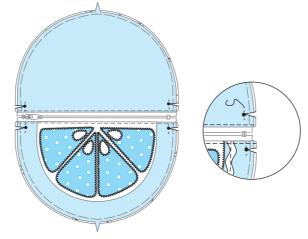
Den Reißverschluss einnähen



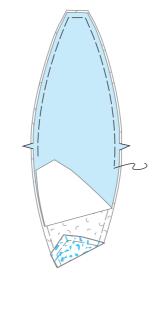
5. Hinweis: Die Tasche benötigt einen 31 cm langen Reißverschluss. Ist Ihr Reißverschluss länger, messen Sie bitte von der Oberkante aus 31 cm ab und nähen Sie wie gezeigt entlan der Markierung per Hand über die Zähnchen. Den überstehenden Reißverschluss 1 cm unterhalb der Markierung abschneiden.

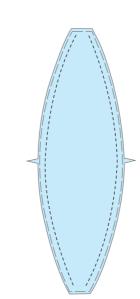
6. Das Vorderteil, Rückenteil und die Futterteile entlang der Reißverschlussnaht auf den Reißverschluss aufnähen wie bei Modell A, Schritte 9 bis 12 beschrieben.

7. Zur Verstärkung der Außennähte am Vorder- und Rücketneil mit 1,5 cm Abstand zur Schnittkante an den Punkten wie gezeigt steppen. Zu den Punkten einschneiden, jedoch nicht durch die Naht schneiden.

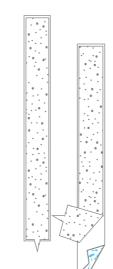


8. Den Stoff 1-Boden links auf links auf den Stoff 2-Boden aufstecken, die Kanten sind bündig. the outer edges to keep pieces in place. To staystitch, stitch 5/8" (1.5 cm) from notched edges.

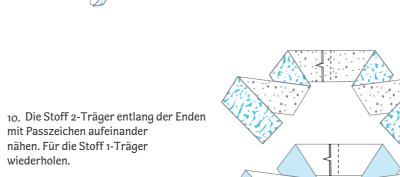


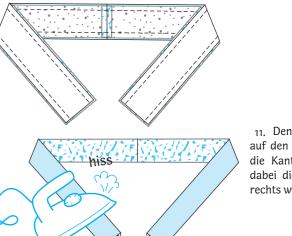


Den Träger arbeiten

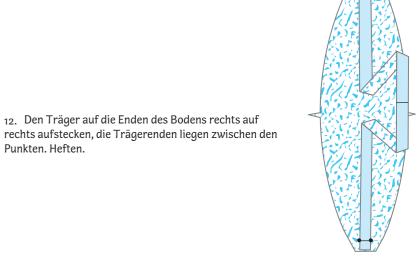


9. Die Einlage auf die linke Seite des Stoff 2-Trägers aufbügeln.

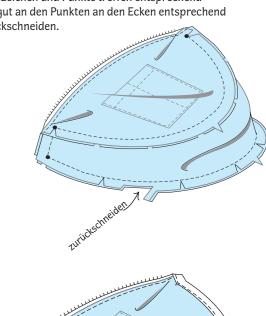




11. Den Stoff 1 Träger rechts auf rechts auf den Stoff 2-Träger aufstecken, die Kanten sind bündig. Steppen, dabei die Enden offen lassen. Auf rechts wenden und bügeln.

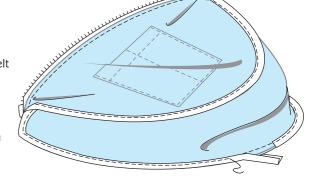


13. Reißverschluss öffnen. Die Vorder- und Rückenteile auf die Außenkante des Bodens rechts auf rechts aufstecken, die Passzeichen und Punkte treffen entsprechend aufeinander. Steppen, dabei das Nähgut an den Punkten an den Ecken entsprechend drehen. Nahtzugaben auf 6 mm zurückschneiden.



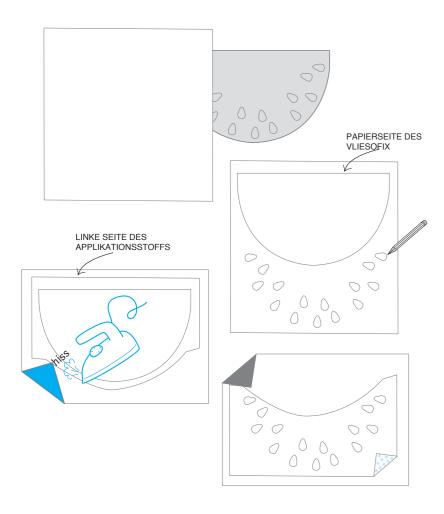
14. Die Nahtzugaben mit doppelt gefalztem Schrägband einfassen, ein Ende 1,3 cm einschlagen und wie gezeigt über das verbleibende Ende legen. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen. Auf rechts wenden und bügeln.

Punkten. Heften.

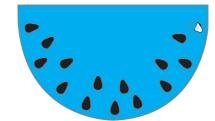


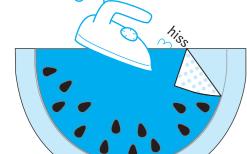
Tasche C

1. Die Stoffe für die Applikationen wählen. Alle Teile separat auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Das Vliesofix mit der Klebeseite (raue Seite) auf die linke Seite des gewünschten Applikationsstoffs auflegen und aufbügeln.

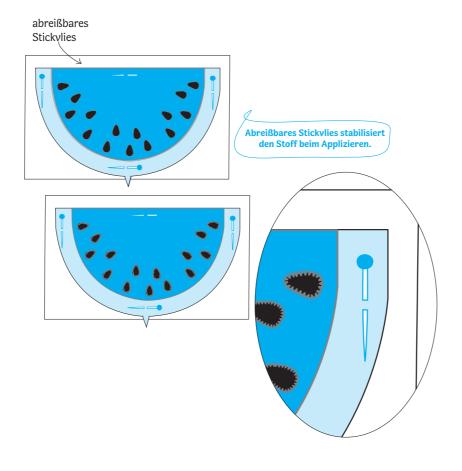


2. Alle Teile zuschneiden. Das Trägerpapier von den Wassermelonen-Kernen abziehen und diese gemäß der Ansatzmarkierungen auf die Wassermelone auflegen, aufbügeln.





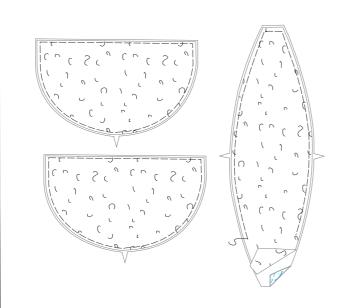
3. Das Trägerpapier von der Wassermelone abziehen und diese auf ein Vorderund Rückenteil gemäß der Ansatzmarkierungen auflegen, aufbügeln. 4. Das Stickvlies auf die linke Seite unter die Applikation auflegen. Stecken oder heften. Die Außenkanten der Applikation werden mit Satinstich gearbeitet. Ein Satinstich ist ein mitelbreiter Zickzack mit sehr kurzer Stichlänge. Testen Sie Ihre Sticheinstellungen auf einem Reststück Stoff und passen Sie die Einstellungen ggf. an. Um alle Schnittkanten der Applikation mit Satinstich steppen. Die Garnfarbe, wo nötig, entsprechend wechseln. Stickvlies abreißen.



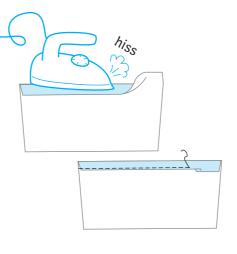
 Die Zackenlitze auf die rechte Seite des Vorderteils über die Außenkante der Wassermelone wie gezeigt auflegen. Mittig aufnähen.



6. Volumenvlies auf die linke Seite von zwei Vorder- und Rückenteilen sowie auf den Stoff 2-Boden auflegen. Knappkantig heften. Hinweis: Die verbleibenden Teile werden später für das Futter verwendet.

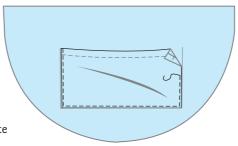


7. Die Oberkantekante der Innentasche entlang der Faltlinie einschlagen und bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen und bügeln. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.

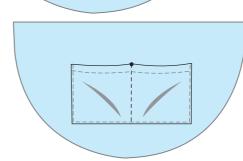


hiss

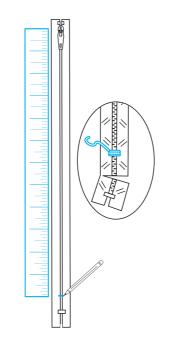
8. Die Seiten- und Unterkanten 1,5 cm an der Innentasche einschlagen und bügeln.



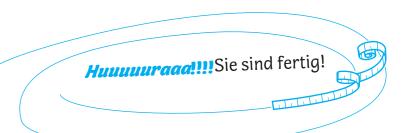
9. Die Innentasche auf die rechte Seite eines vorderen und rückwärtigen Futterteils aufstecken, die Position ist im Schnittmuster angezeichnet. Knappkantig zu den Seiten und der Unterkante der Innentasche steppen. Den Punkt auf der Innentasche auf den Punkt am Futter auflegen. Entlang der Stepplinie steppen.



Den Reißverschluss einnähen



10. **Hinweis:** Die Tasche benötigt einen 31 cm langen Reißverschluss. Ist Ihr Reißverschluss länger, messen Sie bitte von der Oberkante aus 31 cm ab und nähen Sie wie gezeigt entlan der Markierung per Hand über die Zähnchen. Den überstehenden Reißverschluss 1 cm unterhalb der Markierung





© The McCall Pattern Co., 2016 Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA.

11. Weiter mit den Schritten 7 bis 11, Modell B.